

Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **47 (1896)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der *Eibe* abgegeben und nicht nur dem gegenwärtigen, sondern auch dem einstigen Vorkommen dieser interessanten Holzart nachgeforscht. So veröffentlichte er als Resultat seiner Untersuchungen im Jahr 1892 in den Abhandlungen zur Landeskunde der Provinz Westpreussen einen Aufsatz über das Auftreten der *Eibe* in Westpreussen und letztes Jahr in den Berichten der deutschen botanischen Gesellschaft eine nicht minder interessante Arbeit über einen untergegangenen Eibenhorst im Steller Moor bei Hannover. — Wie Herr *Conventz* uns mitteilt, setzt er seine Studien über die geographische Verbreitung der *Eibe* fort, und wäre es ihm für eine spätere Publikation erwünscht, auch aus anderen Ländern und namentlich der Schweiz, von bemerkenswerten Funden dieses immer seltener werdenden Waldbaumes Kenntnis zu erhalten. — Wir möchten daher unsere verehrten Leser einladen, obigem Wunsche nachkommend, Herrn Professor *Conventz* in Danzig von ihnen bekannt gewordenem häufigerem Auftreten der *Eibe* Mitteilung zu machen.

Pourquoi n'avez-vous pas le courage d'être vous-même?

Vor kurzem wurde ich von befreundeter Seite auf einen im „Praktischen Forstwirt“ erschienenen, mit E. gezeichneten Bericht über die diesjährige schweizerische Forstversammlung in Genf aufmerksam gemacht. Da im gedruckten Teilnehmerverzeichnis des Forstfestes mein Name der einzige mit E. beginnende ist, darf es mir wohl auffallen, dass der Herr Verfasser betreffenden Berichtes für letztern nicht mit *seinem* Namen einsteht.

Im September 1896.

Bernhard Eblin.

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro September 1896.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im Jahrgang 1894, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied par m³.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Rüeggisberg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

Thanwald (Transport bis Bern Fr. 7). 185 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. à 6,2 m³ per Stamm, Fr. 31. 50. — **Schönenbodenwald** (bis Bern Fr. 8). 170 m³ Fi. à 4,4 m³ per Stamm, Fr. 34. 50. — 65 m³ Bu. à 2 m³ per Stamm, Fr. 28. 75. — **Giebel-eggwald** (bis Bern Fr. 8). 240 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ Ta. à 3 m³ per Stamm, Fr. 32. — **Längeneywald** (bis Bern Fr. 11). 370 m³, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta. à 4,7 m³ per Stamm, Fr. 32. 50. — *Bemerkung.* Feinjähriges, schlankes Holz.

Bern, Staatswaldungen, X. Forstkreis, Langenthal.

(Holz ganz verkauft.)

Schmidwald (bis Huttwyl und Rohrbach Fr. 3. 50). $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ Ta. à 1,5 m³ per Stamm, Fr. 25. — Fi. u. Ta. à 0,60 m³ per Stamm, Fr. 17. — **Fällwald** (bis Langenthal Fr. 3. 50). $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. à 0,90 m³ per Stamm, Fr. 20. 50 und Fr. 24. 75. — **Führenwald** (bis Langenthal Fr. 3). $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ Ta. à 1,20 m³ per Stamm, Fr. 23. 50. — *Bemerkung.* Die Preise sind so ziemlich auf derselben Höhe wie im letzten Jahr. Eine Tendenz zum Fallen derselben macht sich ein-
weilen wenigstens nicht fühlbar.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 24 cm.)

Grüsisberg (bis Thun Fr. 2). Fi. u. Ta. Bauholz à 1,50 m³ per Stamm, Fr. 25. — Fi. u. Ta. Sägholz à 3 m³ per Stamm, Fr. 28. 50 (bis Thun Fr. 3). Fi. u. Ta. Bauholz à 1,50 m³ per Stamm, Fr. 25. 50. — Fi. u. Ta. Sägholz à 4,50 m³ per Stamm, Fr. 30. — **Hüniboden** (bis Thun Fr. 4). Ta. Sägholz à 4,50 m³ per Stamm, Fr. 27. — **Spitalheimberg** (bis Kiesen Fr. 3). Fi. u. Ta. Bauholz à 2 m³ per Stamm, Fr. 22 bis Fr. 26. — Fi. u. Ta. Sägholz à 3,50 bis 4 m³ per Stamm, Fr. 27 bis Fr. 31. 50. — **Uttigwald** (bis Kiesen Fr. 2). Fi. Bauholz à 2 m³ per Stamm, Fr. 28. 50. — Fi. Sägholz à 4 m³ per Stamm, Fr. 32. 50. — **Frohnholz** (bis Uttigen Fr. 3). Fi. Bauholz à 1 m³ per Stamm, Fr. 22. — Fi. Sägholz à 4 m³ per Stamm, Fr. 30. 50. — **Längenbühl** (bis Uttigen Fr. 4). Fi. Bauholz à 1,50 m³ per Stamm, Fr. 26. — Fi. Sägholz à 4 m³ per Stamm, Fr. 32. — *Bemerkung.* Der durchschnittliche Erlös per m³ beträgt Fr. 27. 70 gegenüber Fr. 29. 40 vom Herbst 1895.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

Forst (bis Bern Fr. 5). Fi. Bauholz à 1 m³ per Stamm, Fr. 27. 10. (bis Bern Fr. 6). Eich. Sägholz I. Kl., Fr. 70. 20. (bis Bern Fr. 5. 50) Bu. Sägholz I. Kl. Fr. 27 bis 28.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Holz verkauft bis 12 à 15 cm. Enddurchmesser.)

(Bis Wangen cirka Fr. 3). 115 Säg- und Bautannen mit cirka 300 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief., Fr. 24. 60 (1895 Fr. 23. 70).

St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, Toggenburg.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers.)

Engewald der Ortsgemeinde Kappel (bis Station Ebnat Fr. 3). 290 m³ Fi. u. Ta., Fr. 13. — **Orlenwald der Gemeinde Ebnat** (bis Station Ebnat Fr. 3). 170 m³ Fi. u. Ta. Bauholz, Fr. 11. — 100 m³ Bu. Sägholz, Fr. 19.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

Prix des bois façonnés en forêt, par m³.

a) Nadelholz-Langholz — Résineux. Longs bois.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

Stadtwälder (bis Thun oder Stationen Kiesen und Uttigen Fr. 2—4). 264 m³ Fi. u. Ta. I. Kl. (Sägholzware), Fr. 30. II. Kl. Fr. 24. 20. III. Kl. (schönstes Bauholz), Fr. 23. IV. Kl. (schwäch. Bauholz), Fr. 20. 70. — *Bemerkung.* Der Durchschnittserlös berechnet sich bei Sägtannen zu Fr. 29, bei Bautannen zu Fr. 22. 50 per m³.

Vaud, Forêts cantonales, VI. arrondissement, Nyon.

Bonmont (à Nyon, gare, fr. 6). 208 sap. avec 255 m³ III. cl. (beau bois de construction), fr. 13. — *Remarque.* Bois bostrychés de deuxième qualité.